

# Urdorf



Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,  
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch  
www.kath-urdorf.ch, U18: www.kathurdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)

Pfarrer:	Dr. Max Kroiß	Sekretariat:	Rossana Basyurt, Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Uhr
Katechese:	Bernhard Rohrmoser, Beatrix Gross	Do	15.30–17.30 Uhr
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan:	Carlo D'Antonio

## Gottesdienste

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 30. Juni – Hl. Otto**

18.30 Eucharistiefeier, Gedächtnis für  
Maria Pio Loco

**Sonntag, 1. Juli**

9.30 Eucharistiefeier  
19.00 Rosenkranzgebet

Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas

**Montag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung**

«Bibel teilen» Interessiert? Kontakt:  
Markus Hogenschurz, Tel. 079 433 91 28

**Dienstag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 4. Juli – Hl. Ulrich**

8.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 5. Juli**

**Hl. Antonius Maria Zaccaria**

19.00 Eucharistiefeier

**Herz-Jesu-Freitag, 6. Juli**

**Hl. Maria Goretti**

19.00 Eucharistiefeier und Anbetung

### 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 7. Juli – Hl. Willibald**

**Zürcher Wallfahrt**

«Weite – Nähe – Tiefe»

12.45 Eucharistiefeier in Einsiedeln mit  
Urdorfer MinistrantInnen

18.30 Eucharistiefeier, Stiftszeit für  
Vreni Stutz-Fässler

**Sonntag, 8. Juli – Hl. Kilian**

9.30 Familien-Gottesdienst mit Reise-  
segnen und Kinderchor

10.30 Apéro und Grillieren

16.30 Eucharistiefeier im orient. Ritus

19.00 Rosenkranzgebet

Opfer: Christophorus-Opfer

**Dienstag, 10. Juli**

**Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 11. Juli**

**Hl. Benedikt von Nursia**

8.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. Juli**

**Hl. Placidus und Hl. Sigisbert**

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 13. Juli**

**Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde**

15.00 Ökum. Andacht im Alterszentrum

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend  
Rosenkranz

### BEVORS TÄTSCHT, LÜT A!

Tel. 079 818 28 72.

Max Kroiß

### AUSTRITT VON VOJKO LICANIN

Auf eigenen Wunsch verlässt uns unser Sa-  
kristan Vojko Licanin, der seit Juni 2009 in  
unserer Pfarrei amtiert. Wir danken ihm für  
seine zuverlässige Arbeit und wünschen  
ihm Gottessegens für die Zukunft.

*Präsident Kirchenpflege und Pfarrer*



### ÖKUM. SENIORENFERIEN 8.–15.7.2018

Allen TeilnehmerInnen bei der Reise nach  
Alt St. Johann, organisiert von Sr. Elisabeth,  
schöne Ferien und gesunde Heimkehr!

### INFO KATECHESE

**Sonntag, 1. Juli 2018, 18.00 Uhr**

4. Anlass Firmweg 2018

**Singproben für Gottesdienst mit Reise-  
segnen:** Donnerstag, 5. Juli, 17.15 Uhr, Sams-  
tag, 7. Juli, 10.00 Uhr sowie Sonntag, 8. Juli  
2018, 9.00 Uhr.

**Samstag, 7. Juli 2018 (siehe forum 13)**

Anmeldung für «KOK 1+2» bei Bernhard  
Rohrmoser, Tel. 078 930 26 48.

### KATHOLISCHER UNTERRICHT 2018/19

Die Unterlagen für den kath. Religionsun-  
terricht sind an alle Eltern von SchülerInnen  
der 1.–6. Klasse verschickt worden. Bei  
Nichterhalt bitte beim Pfarreisekretariat,  
Tel. 044 734 56 00, melden.

### LÄSSIGE UNTI-PAUSE



### HL. MARIA GORETTI 6. JULI

Neben der Reliquie vom Hl. Bruder Klaus  
ist auch eine der Heiligen Maria Goretti in  
unserem Altar eingelassen. So können wir  
mit der Fürsprache Maria Gorettis gerade  
auch in dieser unruhigen Zeit um Hilfe für  
die Opfer in ähnlich gearteten Verbrechen  
beten.



In der Kirche S.  
Maria delle Gra-  
zie e S. Maria Go-  
retti in der Ha-  
fengegend von  
Nettuno, der  
kleinen Stadt im  
Süden von Rom,  
ist das Grab ei-  
ner der jüngsten

Heiligen an Jahren und unserer Zeit über-  
haupt ständig von Gläubigen umlagert. Es  
ist die letzte Ruhestätte von Maria Goretti,  
die am 6. Juli 1902 im Alter von elf Jah-  
ren den schweren Verletzungen erlag, die  
ihr ein junger Bursche mit dem Messer zu-  
gefügt hatte. In Anwesenheit der betagten  
Mutter Goretti nahm Papst Pius XII. vor ei-  
ner halben Million Gläubigen auf dem Pe-  
tersplatz in Rom die Kindmartyrerin am  
24. Juni 1950 in den Kreis der Heiligen auf.  
Als ältestes von fünf Kindern war Maria  
Goretti am 16. Oktober 1890 in Corinaldo,  
westlich der mittelitalienischen Stadt An-  
cona, zur Welt gekommen. Nachdem die  
Eltern Goretti, einfache, geachtete Bau-  
ern, auf ihren Äckern und Feldern nicht  
mehr genug erwirtschaften konnten, zog  
die ganze Familie 1899 an die gegenüber-  
liegende Küste Italiens, in ein kleines Dorf  
nahe Nettuno.

Hier begann das Unglück der Gorettis. Ein  
Jahr nach der Ankunft in der neuen Heimat  
starb Vater Goretti an Malaria. Die Mutter  
arbeitete verstärkt auf den Feldern, um  
die Familie zu ernähren, Maria versorgte  
ihre vier Geschwister. Immer häufiger wur-  
de das inzwischen elf Jahre alte Mädchen  
von Alessandro, dem 16-jährigen Sohn des  
Verpächters, belästigt und körperlich be-  
drängt. Maria schwieg über diese für sie  
entsetzlichen Vorgänge, um ihre Mutter  
nicht noch mehr zu belasten. Am Samstag,  
5. Juli 1902, versuchte Alessandro, Maria  
zu vergewaltigen. Sie war gegen das Mes-  
ser des Tobenden machtlos. Verletzt von  
14 Messerstichen, wurde Maria ins Spital  
gebracht, wo sie tags darauf starb. Sie hat-  
te noch ihrem Peiniger verziehen. Der wur-  
de zu 30 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.  
Kein Wort des Bedauerns kam zunächst  
über seine Lippen. Nach Jahren aber hat-  
te er eine Vision, in der ihm Maria erschien  
und ihm Blumen reichte. Der Verurteilte  
bekehrte sich und trat nach seiner vorzei-  
tigen Entlassung 1928 als Laienbruder in  
den Kapuzinerorden ein.